

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Martin Kochloefl für den Zeitraum von 12.10.2003 bis 10.10.2004

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

auch das abgelaufene Berichtsjahr war für mich als Vorstand und Vertreter des Landesverbands wieder sehr arbeitsam, insbesondere durch die Vorbereitung der UNICA 2004, die zum ersten Mal in ihrer Geschichte in Bayern stattfand. Dazu später mehr. Auch die Bayerischen Festspiele bedeuteten viel Arbeit. Diese wurde mir wesentlich erleichtert durch Leo Petzenhauser, der dieses Jahr die komplette BAF Dokumentation in Eigenregie erstellt hat. Aber auch ohne meine Vorstandskollegen Adalbert Becker, Harald Korte und Ute Krämer-Hierl hätte ich die Arbeit nicht schaffen können. Vielen Dank auch an Alle, die mich bei meiner Arbeit im Vorstand tatkräftig unterstützt haben. Nun zu den Einzelheiten.

Mitgliederentwicklung

Bei den Mitgliederzahlen gibt es im Berichtszeitraum insgesamt eine negative Tendenz, nur die Einzelmitglieder haben wieder einen leichten Zuwachs. Leider liegt damit auch der Landesverband Bayern im aktuellen Trend des BDFA, den es in den kommenden Jahren zu durchbrechen gilt.

Stand 01.10.2003

586 Clubmitglieder und 49 BDFA Einzelmitglieder ergaben den Gesamtstand von 635 Mitgliedern im Landesverband Bayern.

Stand 01.10.2004

Nach den Unterlagen von unserem Schatzmeister haben wir folgenden aktuellen Stand:
563 Clubmitglieder und 57 BDFA Einzelmitglieder ergeben den neuen Gesamtstand von 620 Mitgliedern im Landesverband Bayern.

Clubanzahl

Die Anzahl der Clubs im Landesverband Bayern vergrößerte sich im Berichtszeitraum um einen Club (Filmclub Regensburg) auf den Gesamtstand von 30 Clubs.

Aufteilung der Clubs nach Regionen (im Klammern Veränderungen zum Vorjahr)

Franken	6	
Niederbayern/Oberpfalz	6	(+1 Regensburg)
Schwaben	4	
Oberbayern	14	

Wir freuen uns über den Neuzugang aus Regensburg mit 7 Mitgliedern. Herzlich willkommen im Landesverband Bayern und im BDFA. Eine genauere Aufstellung der Ab- und Zugänge gibt Ihnen unser Schatzmeister in seinem Bericht.

Todesfälle

Wir haben im Berichtsjahr den Tod von einigen Clubmitgliedern zu beklagen. Gemeldet wurden bis heute folgende Todesfälle:

Fritz Singer	Film- und Videoclub im Pfaffenwinkel
Erich Leucke	Film- und Videoclub im Pfaffenwinkel
Jakob Schlereth	focus 80 film- und videoclub königsbrunn
Kurt Schilling	Lindauer Film- und Videoclub „Inselstudio 72“
Hans Rathgeber	Lindauer Film- und Videoclub „Inselstudio 72“
Anneliese Barth	Fränkische Film- und Videoamateure Lauf
Ernst Stromberger	Fränkische Film- und Videoamateure Lauf
Rudolf Sittner	Fränkische Film- und Videoamateure Lauf
Erwin Winter	Film- und Fotoclub Falkenstein
Herbert Artmaier	Einzelmitglied

Wir wollen unseren verstorbenen Mitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ich bitte Sie, gemeinsam dieser verstorbenen Mitglieder kurz zu gedenken.

Wettbewerbssaison 2004

Landeswettbewerbe 2004

Zunächst mal herzlichen Dank an den Film- und Videoclub Bamberg, den Münchner Film- und Videoclub und den Film- und Videoclub Landshut VHS für die Ausrichtung der Landeswettbewerbe 2004. Bei diesen drei Wettbewerben liefen insgesamt 107 Filme, 10x wurde der 1. Preis, 26x der 2. Preis und 43x der 3. Preis vergeben.

Die Juroren hatten wie immer keine leichte Aufgabe, weder bei der Diskussion noch bei der Abstimmung. An dieser Stelle gilt mein Dank allen unseren aktiven Juroren, deren Anzahl weiterhin so gering ist, dass unserem Juryreferenten kaum Freiheiten für Variationen bleiben.

BAF 2004 in Lauf an der Pegnitz

Die diesjährige BAF 2004 wurde von den Fränkischen Film- und Videoamateuren Lauf unter der Leitung von Leo Petzenhauser ausgerichtet. Es waren tolle Festspiele mit 25 Festivalfilmen und einer Gesamtlaufzeit von 348 Minuten. Wir bedanken uns bei Leo Petzenhauser und seinen Helfern für diese wunderbar ausgerichtete Topveranstaltung unseres Landesverbandes.

Bundeswettbewerbe

Auch dieses Jahr hat wieder der Amateurfilmclub Straubing unter der Regie von Karl-Heinz Maier den Bundeswettbewerb LOKALES+SPORT ausgerichtet. Sehr erfreulich war natürlich die bayerische Goldmedaille und die insgesamt zwei Weitermeldungen zur DAFF. Der Film- und Videoclub Tegernseer Tal hat unter der Leitung von Klaus-Dieter Meier dem Familienfilm am Tegernsee wieder den richtigen familiären Rahmen gegeben. Zeit für Gespräche blieb dort mehr als genug, bei nur 19 Filmen.

Auch dieses Jahr hat sich der Landesverband Bayern wieder zahlenmäßig (40) bei den Weitermeldungen zu den Bundeswettbewerben zurückgehalten und ist damit den strengen Vorgaben seitens des BDFA gefolgt. Trotzdem gingen auch dieses Jahr wieder 4 Goldmedaillen nach Bayern. Der bayerische Medaillenanteil lag diesmal bei 58% und damit haben wir die BDFA Vorgaben von 50% wieder klar und deutlich überschritten.

Bayerische Juroren bei Bundeswettbewerben und DAFF 2004

Wir waren außer bei Spielfilm bei allen Bundeswettbewerbe beteiligt und stellten drei Juryleiter.

Martin Kochloefl	BW Sport + Lokales (JL)
Helmut Bosch	BW Sport + Lokales
Peter Skodawessely	BW Fantex, BW Trick, BW Dokumentarfilm (JL)
Christoph von Schilling	BW Fantex, BW Trick
Max Munker	BW Report
Gerald Busch	BW Familiade (JL)
Hartmut Schreiber	BW Familiade
Ute Krämer-Hierl	BW Reisefilm
Agi Fleischmann	BW Tier- und Naturfilm

Martin Glatzel	DAFF Jena
----------------	-----------

Vielen Dank an alle beteiligten Juroren, die den teilweise weiten Weg auf sich nahmen, um den Landesverband bundesweit zu vertreten. Es würde mich freuen, wenn noch mehr Autoren sich persönlich an den Bundeswettbewerben beteiligen würden.

DAFF in Jena

Die Anzahl der DAFF Weitermeldungen ist für bayerische Filme gegenüber dem Vorjahr von 7 auf 9 gestiegen. Ein großer Erfolg bei insgesamt so wenigen Weitermeldungen von den Bundeswettbewerben. Es gingen diesmal ein DAFF Obelisk und drei Sonderpreise nach Bayern, dafür kam aber diesmal kein bayerischer Film zur UNICA nach Veitshöchheim, außer wenn man den Minute Cup mitberücksichtigt.

Die Ergebnisse aller Wettbewerbe und deren Statistiken entnehmen Sie bitte der beiliegenden Aufstellung.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger der Wettbewerbe. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Juroren und aktive Filmemacher, die sich an der Wettbewerbssaison 2004 beteiligt haben.

Tätigkeiten und Veranstaltungen im Berichtszeitraum

UNICA in Veitshöchheim

An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank und meine herzliche Gratulation an alle Beteiligten. Wir haben alle gemeinsam ganze Arbeit geleistet und als Landesverband und als BDFA gezeigt, dass wir selbst eine UNICA meistern können und ein vorbildlicher Gastgeber waren. Achim Stampehl hat mir inzwischen viele Gratulationen weitergeleitet, die zeigen, dass die Weltgemeinschaft von „unserer“ UNICA begeistert war. Wir haben Zeichen gesetzt: Ob es die Publikumswertung war, die zum ersten Mal überhaupt bei der UNICA durchgeführt wurde oder auch die Technikpräsentation am späten Freitag abend. Auch die Technik hat uns nicht im Stich gelassen, zum ersten Mal lief das komplette UNICA Programm direkt von der Festplatte. Vielen Dank für das große Engagement aller Beteiligten!

8. Offener Jugendwettbewerb „Jugend filmt“ am 3. Juli 2004 in Landshut

Jugend filmt 2004: Der Wettbewerb der Rekorde. Die Highlights: 83 Filmeinsendungen, 34 wurden präsentiert. Über 70 Zuschauer waren anwesend, die jüngste Gesprächsrunde bisher, das Durchschnittsalter lag unter 30.

Unser Jugendreferent Jürgen Liebenstein, dem ich für die viele Arbeit zu danken habe, wird Ihnen später noch näheres und auch Erfreuliches über diese Veranstaltung berichten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Sponsoren bedanken, dazu gehört neben dem Landesverband Bayern und dem BDFA natürlich die Volkshochschule Landshut und die Stadt Landshut, die auch dieses Jahr wieder die Geldpreise stiftete. Bedanken möchte ich mich auch für das große Engagement von Annemarie und Reiner Urban für diesen Wettbewerb und für die gute Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer der Volkshochschule, Martin Glatzel.

LFVB-Video-Archiv

Das LFVB Archiv wächst. Mit dem BAF Programm 2004 sind nun schon zum achten Mal Kassetten in Umlauf. Eine eigener Bereich auf unserer Homepage macht die Recherche und Bestellung sehr einfach. Ich möchte mich bei allen an der Erstellung beteiligten Personen, insbesondere Herrn Manfred Schwanghart und Frau Barbara Bernauer dafür ganz herzlich bedanken.

FISYS

Alle Daten sind aktuell eingearbeitet und es gibt ein Update. Ich danke dem ganzen Team für die Umsetzung. Weitere Details dazu werden sie noch von Adalbert Becker, unserem FISYS Administrator, bekommen.

LFVB im Internet – www.lfvb.de

An den Zugriffsstatistiken sehe ich, dass unsere Mitglieder dieses Medium während der Wettbewerbssaison sehr stark zur Informationsgewinnung nutzen. In unserem NewsTicker können Sie schon Wochen vorher alles lesen, was später in unserem Rundschreiben steht. Das LFVB Forum wird weiterhin leider so gut wie gar nicht benutzt, da es uns aber nichts kostet, bleibt es weiterhin aktiv.

Auch dieses Jahr gestaltete Frau Barbara Bernauer den gesamten Internetauftritt für unsere Topveranstaltung, die BAF 2004 und aktuell auch 2005 (www.film-festspiele.de). Außerdem hat Barbara Bernauer Seiten für die Regionen gestaltet, ebenfalls wie einen eigenen Bereich für die Einzelmitglieder.

Schlussbemerkung

Auch dieses Jahr blicke ich auf das abgelaufene Berichtsjahr im Landesverband Bayern positiv zurück und hoffe, Sie Alle tun das auch. Wir haben mit der UNICA gemeinsam unsere sicher bisher größte Herausforderung gemeistert. Natürlich würde mich freuen, wenn in Zukunft wieder neue Clubs und Mitglieder zu uns stoßen würden, damit der aktuelle Mitgliederschwund gestoppt wird. Bitte helfen Sie alle mit und nehmen das als nächste große Herausforderung an.

In diesem Sinne, vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr.

Neutraubling, 10. Oktober 2004



Martin Kochloefl
1. Vorsitzender, Landesverband Film + Video Bayern e.V.